

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

113 (23.4.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113. Zweites Blatt.

Samstag, den 23. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1904.

(Alt)-Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag, den 24. April beginnt der Gottesdienst wegen auswärtiger Pastoration ausnahmsweise um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

(Alt)-Katholisches Stadtpfarramt.

Bekanntmachung.

Die Stadtkasse bleibt wegen Reinigung der Diensträume Montag, den 25. d. Mts. geschlossen.

Karlsruhe, den 22. April 1904.

Stadtkasse.

2.1.

Feder.

Vom 25. April bis 5. Mai wird Herr Pastor Samuel Keller (Ernst Schril) in der evang. Stadtkirche in Karlsruhe

Religiöse Versammlungen

halten, und zwar jeweils (ausgenommen Samstag, 30. April) nachmittags 5 Uhr: **Bibelstunden**, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Religiöse Vorträge**. Sonntag, den 1. Mai, nachmittags 3 Uhr, findet eine **Sonderversammlung für Frauen**, Montag, den 2. Mai, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, eine solche für **Männer** statt.

Man ist gebeten, zu den Bibelstunden und Vorträgen die eigenen Gesangbücher mitzubringen.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

3.2.

Gewerbeschule.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 2. Mai. Neueintretende haben sich, mit dem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule und mit Bleistift versehen, früh präzis 7 Uhr, im Anstaltsgebäude (Birkel 22) zur **Aufnahmeprüfung** einzufinden. Die Schüler des II. und III. Jahresturses erscheinen am **Mittwoch, den 4. Mai, präzis 7 Uhr** früh. Die vom Vater (Fürsorger) und Lehrmeister unterschriebenen Zeugnisbüchlein sind mitzubringen. — **Austretende** müssen eine schriftliche vom Vater dieser Austrittserklärung beim Schulvorstande ist für die Schulgeldberechnung maßgebend. Gesuche wegen Schulgeldbefreiung nehmen die Herren Klassenlehrer entgegen; seitherige Befreiungen müssen erneuert werden. — Auf **regelmäßigen Schulbesuch** wird mit aller **Strenge** gehalten, worauf beim Abschlus von Lehrverträgen zu achten. — **Abendliche Fachzeichnerkurse** für Gehilfen (Gäste) nach Bedarf. — **Offener Zeichenaal**. — Schulprospekte, Jahresberichte und Auskunft über Lehrverhältnisse, Lehrverträge u. dgl. auf Anfrage beim Unterzeichneten.

Karlsruhe, am 4. April 1904.

3.2.

Der Gewerbeeschul-Vorstand.

Rektor: Dr. Cathian, Architekt.



Freiwillige Feuerwehr.

Montag, den 25. d. M. rückt das Korps zu einer

Signal- und Marsch-Übung

aus.

Abmarsch vom Zentralfirenhaus Hebelstraße um 6 Uhr.

Anzug: Jacke und Mütze.

Karlsruhe, den 23. April 1904.

Das Kommando.

Schlachter.

Schumann.

Dankfagung.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden und Ihre Hochgeborene Frau Gräfin von Rhena hatten die Gnade, unserer Evang. Stadtmission zu ihrem XXII. Jahresfeste die huldvolle Gabe von **100 Mark** zu übersenden, wofür wir hiermit unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, 22. April 1904.

Der Aufsichtsrat der Evang. Stadtmission.

Mühlhäuser, Stadtpfarrer.

Gymnasium.

Der Einzug des Schulgeldes für das III. Tertial des laufenden Schuljahres (Ostern — Schluß des Schuljahres) findet am

Dienstag, den 26. April 1904 und

Mittwoch, „ 27. „ 1904,

vormittags, im Schulgebäude statt.

Karlsruhe, den 19. April 1904.

Die Verrechnung. 2.1.

Haus-Versteigerung.

3.1. Auf Antrag der Eigentümer wird aus dem Nachlaß des Freifraulein Mathilde von Adelsheim am

Montag, den 2. Mai ds. Js.,

vormittags 10 Uhr,

im diesseitigen Amtszimmer, Steinstraße 23, das in der Stefanienstraße 30 gelegene Anwesen, 2stöckiges Haus mit Seitenbau, 935 qm Fläche, Ecke Stefanien- und Seminarstraße, öffentlich zu Eigentum versteigert und endgültig dem Höchstgebot zugeschlagen, wenn der Anschlag erreicht wird.

Die weiteren Steigbedingungen können inwischen in dies. Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, am 20. April 1904.

Groß. Notariat Karlsruhe III.

Ben der.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 25. April 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 aufgerichtetes Bett, 1 Ruhebett mit Wolldecke, 1 Buffet, 4 verschied. Tische, 16 versch. Stühle, 1 Blumenkänder mit Topf und Pflanze, 1 Trumeau mit Spiegel, 2 Linoleumteppiche, 1 großen Bodenteppich, 1 Wollfelldecke, mehrere Nipp- u. Banerntischchen, 3 Sofas, 1 Sekretär, 1 Oelgemälde, 1 Stahlstuhl, 2 Glasmaler- u. 5 verschied. andere Bilder, 1 Spiegelschrank, 1 Vertiko, 1 Schrank, 1 Regulator, 1 Klavier, 1 Weinservice, 16 Bände Brockhaus' Lexikon nebst Bücherschaft, 2 Schreibtische, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Kinderbadewanne, 2 Blechkannen, sowie 1 Pferd (6 jähr. Fuchswallach).

Karlsruhe, den 21. April 1904.

Boll, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 25. April 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Kassenstuhl, 3 Spiegelschränke, 4 Vertikos, 4 Kleiderschränke, 2 Kanapees, 1 Diwan, 2 Sofas, 6 Polsterstühle, 3 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Nachttisch, 2 vollständige Betten, 5 Schreibtische, 2 Bücherregale, 5 Nähmaschinen mit Fußbetrieb, 3 Fahrräder, 6 große Spiegel, 19 verschiedene Bilder, 2 Standuhren, 1 großen und 1 kleinen Ladenschäft mit Schubladen, 3 Ziertische, 1 Nähtisch, 1 Stagere, 2 Kommoden, 2 Tische, 1 Kistchen mit verschied. Büchern, 1 Tischdecke, 1 Hausapotheke, 1 Fußteppich, 4 Rohrstühle, 1 Kaffette, 1 kl. schwarzen Spitzerhund.

Karlsruhe, den 22. April 1904.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, den 27. ds. Mts., vormittags 10 Uhr, werden auf dem Hofe des Proviantamts, Kriegstraße 116, öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert: Hafer, Heu, Stroh, Brot, Feig- u. Abfälle, Konserventrüben, altes Metall, alte Säcke, Lumpen sowie unbrauchbare hölzerne u. eiserne Geräte, alte noch brauchbare Jalousieläden.

Bekanntmachung.

Aus der **Levis'schen Stiftung** ist eine Aussteuergabe von 857 M. 14 Pf. für sein armes Mädchen aus der Familie des Stifters verfügbar. Diejenigen, welche hierauf Ansprüche zu machen gedenken, haben sich unter Anschluß beglaubigter Zeugnisse über ihre Verwandtschaft mit dem Stifter, sowie über ihre Vermögensverhältnisse **innen 4 Wochen** bei dem unterzeichneten Verwaltungsrate zu melden.

Karlsruhe, den 23. April 1904.

Für den Verwaltungsrat der **S. Levis'schen Stiftung**:

Sigmund Levis.

Evang. Stadtmiffion.

Für unsern **Flüchtlingsverein** sind uns nachfolgende Gaben übermittelt worden, für welche wir den verehrten Geberinnen herzlichsten Dank sagen: durch Fräulein M. Perrin von Frau Kommerzienrat Müller 10 M., von Frau Professor Keller 5 M.; durch Schwester Lene Hoch von Frau Becker 1 M.

Karlsruhe, 22. April 1904.

Das Komitee.

Wein-Verkauf.

Freitag, den 22. April, nachmittags 2 Uhr, und Samstag, den 23. April, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 und nachmittags 2 Uhr, verkaufe ich im Auftrag **Steinstraße 19** im Hof

ca. 1182 Liter Weißwein,
" 652 " Rotwein.

Proben vom Faß, und wird nur in Gebinden von 30 Liter aufwärts abgegeben.

Jos. Hirschmann jr.,

Auktionator.

22.

NB. Ausverkäufe zc. und Versteigerungen jeder Art in und außer dem Hause werden übernommen im Auktionslokal **Herrenstraße 16** (Rodensteiner).

Grundstücksversteigerung.

21. Auf Antrag der Eigentümer wird am **Montag, den 16. Mai 1904, vormittags 9 Uhr, im Rathaus zu Daglanden** das Grundstück

L. B. Nr. 427 der Gemarkung Daglanden, 3 a 25 qm Hofraute mit einstöckigem Wohnhaus mit Keller, Scheuer und Stallung im Ortseiter, Anschlag 5000 M. öffentlich versteigert.

Karlsruhe, 20. April 1904.

Großh. Notariat IX.

Dr. Klen.

Wohnungen zu vermieten.

*22. **Adamicstraße 37** ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Mai oder Juni zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

3.1. **Amalienstraße 40** Parterrewohnung von 5 großen Zimmern, Eckzimmer, Badezimmer und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung wird modern hergerichtet. Näheres im 3. Stock, tägl. von 10 Uhr an.

— **Bahnhofstraße 24**, in ruhigem Hause, ist eine geräumige, freundliche Mansardenwohnung mit Glasabschluß, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, per 1. Juli an kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Bahnhofstraße 50** ist eine schöne, geräumige Wohnung, 5 Zimmer mit allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Belfortstraße 14** ist auf 1. Juli eventl. etwas früher eine Wohnung zu vermieten: 6 schöne Zimmer, 2 kleine Balkons und sonstigen Zubehör. Einzufragen von 10-5 Uhr. Näheres parterre.

3.3. **Bernhardstraße 11**, eine Treppe hoch, ist auf Oktober eine Herrschaftswohnung von 5 großen Zimmern, Erker und Balkon, ohne Vis-à-vis, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 2. Stock rechts.

— **Boeckstraße 1** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres zu erfahren im 2. Stock oder Kriegstraße 97, Bureau im Hof.

— **Boeckstraße 10** Hochparterre-Wohnung, 4 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Stlingerstr. 17, parterre.

— **Bunsenstraße 13** ist eine Wohnung, 3 Treppen hoch, von 4 großen Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

*3.3. **Bürklinstraße 3**, **Boeckstraße 13**, **Putzstraße 3** und **Vorholzstraße 22** sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, teils mit Bad, alle mit reichlichem Zubehör, teils sofort, teils später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre:

*5.5. **Durlacher Allee 42**, in besserem Hause, ist der 2. Stock von 5 geräum. fremdbl., neuhergerichteten Zimmern, Bad, Erker, Veranda zc. sofort oder auf 1. Juli or. zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— **Friedenstraße 20** ist wegen Wegzug der 2. Stock, eine elegant ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, Koch- und Leuchtgas, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Gartenstraße 8a** ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 77, 3. Stock, vormittags.

— **Gartenstraße 40** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Gerwigstraße 35** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Gerwigstraße 47** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, Anteil am Trockenspeicher und Waschlüche auf 1. Mai zu vermieten. Näheres bei der

Mühlburger Brauerei
vorm. Freiherrl. von **Seldeneck'sche Brauerei**
in Karlsruhe-Mühlburg.

*3.2. **Goethestraße 32** ist im 1. Stock eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

— **Herrenstraße 33** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

*4.4. **Hirschstraße 28**, 3. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. Mai oder später zu vermieten.

— **Humboldtstraße 23** ist im 1. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 21 im 1. Stock.

— **Humboldtstraße 25** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 3. Stock eine solche von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau.

— **Jollystraße 11**, Eckhaus, in schöner, freier Lage, ist der 3. Stock mit 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zubehör, in feiner Ausstattung, auf sogleich zu vermieten.

K. Göffel, Kriegstraße 97,
Bureau im Hof.

— **Kaiserstraße 17** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Anzufragen von 3-6 Uhr.

— **Kaiserstraße 30** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Veranda für sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Kaiserstraße 53** ist im Seitenbau im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.2. **Kaiserstraße 59** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Koch- und Leuchtgas und Keller, mit oder ohne Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 173** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör mit Glasabschluß, Aussicht auf Garten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **2. Wohlfühlweg** im Laden.

— **Karlstraße 86**, nächst der Haltestelle der elektr. Bahn, ist im 4. Stock eine elegante 5 Zimmerwohnung (neu hergerichtet) mit Bad, Veranda und reichl. Zubehör verziehungshalber sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— **Klauprechtstraße 23** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4, 4. Stock, bis 3 Uhr nachmittags.

— **Körnerstraße 28** ist eine Wohnung von 2 schönen großen Zimmern, auf die Straße gehend, mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 16, zur „goldenen Krone“.

— **Körnerstraße 32** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 schönen Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Körnerstraße 33/35**, Hinterhaus, sind 4 Zimmer mit 2 Küchen (eventl. 2 Wohnungen) nebst Zubehör auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Putzstraße 13 im Comptoir.

— **Kriegstraße 133** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Morgenstr. 27, part.

*3.2. **Kriegstraße 174, Sonnenseite**, ist auf 1. Juni im 2. Stock eine äußerst freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Leucht- und Kochgas, Balkon und Küchenveranda an kleine bessere Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Kronenstraße 41**, Seitenbau, 3. Stock rechts, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör an ruhige Leute auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Brauerei **Heinrich Heß**, Kriegstraße 115 oder bei Herrn **F. Christ**, Wirt zum Engel.

— **Leopoldstraße 34** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, 2 Dachkammern, 2 Kellern und Anteil am Trockenspeicher, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst. Die Wohnung wird neu hergerichtet.

— **Leffingstraße 7** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller usw. auf 1. Juli an kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

5.3. **Leffingstraße 25** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern samt allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 15**, 4. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

— **Luisenstraße** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche mit Kochgas-einrichtung, Keller usw., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Vorderstraße 81, 2. Stock.

3.1. **Luisenstraße 15** im Anbau (nebenan Garten) ist eine kleine schöne Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller zc., am liebsten an eine einzelne Person per sofort oder später zu vermieten.

* **Luisenstraße 34** ist im Querbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock des Vorderhauses.

— **Marienstraße 70** ist eine geräumige Zweizimmerwohnung mit Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Marienstraße 79** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kochgas, Keller und Zugehör auf 1. Juli und eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist auf 1. Mai zu vermieten. Preis 200 M. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Marienstraße 91** ist eine Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

* **Markgrafenstraße 3** ist eine kleine Wohnung für monatlich 12 M. auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

[2]

Nelkenstraße 3 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten; Balkon und ohne Vis-à-vis. Näheres daselbst im Hinterhaus, 1. Stock.

Nelkenstraße 23, am Gutenbergplatz, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 schönen Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Kammer und sonstigen Zubehör auf 1. Juli oder früher zu verm. Zu erfragen Körnerstraße 32, parterre.

Ostendstraße 10, Ecke der Gottesauerstraße, sind im 3. und 4. Stock 2 schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 Zimmerwohnungen, ohne Vis-à-vis, erstere mit großem Balkon, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock rechts.

Rankestraße 4 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör im 3. Stock auf sogleich an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Rankestraße 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

Rintheimerstraße 3 ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Rintheimerstraße 18 sind eine schöne Dreizimmerwohnung mit Bad im 2. Stock auf sofort oder später zu vermieten; ebenso eine Zweizimmerwohnung im 3. Stock per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Rintheimerstraße 18, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und sonst. reichl. Zubehör für 570 M. per sofort oder später zu vermieten, ebendasselbst eine Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer und Küche für 10 M. monatlich. Zu erfragen im Laden.

6.4. Rintheimerstraße 32 ist die Mansardenwohnung, bestehend aus 2 schönen großen Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

Roonstraße 19, Neubau, sind 3 Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock links.

Scheffelstraße 50 ist der 1. oder 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, großer Küche, Mansarde und Keller, versehen mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Scherrstraße 2 ist im 2. Stock eine Eck-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei H. Bindshädel, Augustenstraße 32.

Schillerstraße 23, 2. Stock, Ecke Goethestraße, ist eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, neuzeitlich eingerichtet, wegen Wegzug sofort oder später, daselbst ist auch eine geräumige Zweizimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen oder nebenan Goethestraße 18 im 2. Stock.

21. Schwanenstraße 19 ist ein Zimmer mit Küche, Mansarde und Keller sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 30.

Sofienstraße 56 sind auf sofort Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

22. Sofienstraße 83 ist eine schöne, gesunde 2 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche und Mansarde, ohne Vis-à-vis, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

31. Stefanienstraße 39 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Veranda, 2 geraden Mansarden, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock, von 11 Uhr an.

32. Stefanienstraße 49 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock, von 11-5 Uhr.

Uhlaustraße 17 zu vermieten: schöne, sehr geräumige 3 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör: im 3. Stock per sofort oder später. Näheres daselbst im 3. Stock links oder im Bau-bureau Luisenstraße 37.

10.8. Uhlaustraße 25 ist im 1. Stock eine 3 Zimmerwohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55 im 2. Stock.

Weilchenstraße 5 sind mehrere schöne 3 Zimmerwohnungen mit und ohne Balkon, Veranda, alles aufs beste eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Weilchenstraße 7, parterre.

Weilchenstraße 7 sind der 2. u. 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon und Veranda, Bad und Speisekammer zu vermieten.

Viktoriastraße 13 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Vorholzstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock links.

3.1. Waldhornstraße 30 ist eine schöne 5 Zimmerwohnung sowie eine 3 Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten.

2.2. Waldhornstraße 49 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher auf 1. Mai oder 1. Juli an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderh.

3.3. Werderstraße 11, nahe dem Stadtgarten, ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Koch- und Leuchtgas an ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.2. Werderplatz 29 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Werderplatz 29, 4. Stock rechts.

Westendstraße 28 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 15. Mai oder später beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wilhelmstraße 36, Hinterhaus, 3 Treppen hoch, 2 Zimmer mit Küche, Keller, Kammer auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Winterstraße 15 (gegen die Gttingerstr.) ist infolge Verletzung im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Veranda usw. auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock bis 3 Uhr nachmittags.

2.2. Winterstraße 23 ist eine 2 Zimmerwohnung im 5. Stock im Vorderhaus auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Winterstraße 43 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock oder bei Architekt Meck, Sofienstraße 37.

3.1. Kaiser-Allee 95 a (schönste Lage und direkte Haltestelle der Straßenbahn) ist in ruhigem Hause der 2. Stock von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Koch- und Leuchtgas, sowie Wasserpflösetz vorhanden. Näheres im 4. Stock zu jeder Tageszeit.

2.2. Eine schöne Hinterhauswohnung von drei Zimmern, Küche mit Kochgas und Zugehör ist per 1. Juli zu vermieten. Näheres Akademiestraße 32, 2. Stock.

2.1. Auf 1. Juli ist eine schöne Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Zugehör, Koch- und Leuchtgas zu vermieten. Näheres Amalienstraße 15 im Schuhgeschäft.

In gutem Hinterhaus ist eine schöne Wohnung, für kleine Familie, 1 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde zu vermieten. Anzufragen den ganzen Vormittag oder abends 6 Uhr: Klauereckstraße 22 IV.

In ruhigem, besseren Hause ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 II.

Ende Mai oder auf 1. Juli ist Schützenstraße 27 der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

4.3. Leuzstraße 11 ist der 4. Stock, 4 oder 5 Zimmer, Küche und Zugehör, sehr schön ausgestattet, zu vermieten. Näheres Waldstraße 71 im 1. Stock.

In der Scherrstraße sind 2 schöne Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern und Küche, per 1. Juli d. J. zu vermieten. Desgleichen eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 41, 2. Stock.

Freundliche Wohnung im 4. Stock, Hinterhaus, von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Trockenspeicher und Trockendach ist auf 1. Juli oder 1. August an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 250 Mk. Näheres bei Fr. Klett, Kaiserstraße 60 im Laden.

Schöne, geräumige Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen, an einer der Hauptstraßen in Mühlburg gelegen, ohne Vis-à-vis, sind sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei der

Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei, in Karlsruhe-Mühlburg.

Im südwestlichen Stadtteil ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Preis 475 M. Näheres Westendstraße 28 im 2. Stock.

Ein schönes, großes Zimmer und Küche mit Zubehör im 4. Stock sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten: Markgrafenstraße 26, 2. Stock.

Mühlburg, Hardtstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung auf sogleich event. 1. Mai zu vermieten. Näheres beim Wirt oder Kriegstraße 126 im Kontor.

Schöne Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern ist für 180 M. sofort oder später zu vermieten: Kurvenstraße 23 I.

Wohnung zu vermieten. Wegen Verletzung ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten: Werderplatz 35 im Laden.

Herrschaftswohnung. Kriegstraße 93, 2. Stock, in ruhigem Hause, ist eine geräumige Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Diensttreppe und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Augustastraße 11.

Einfamilienhaus. Das Haus Stabelstraße 10, enthaltend 9 Zimmer, 2 Fremdenzimmer, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Bad, 3 Klosetts, Herrschafts- und Lieferanten-Zugang, 2 große Veranden und Balkon, ist sofort oder später zu vermieten eventuell zu verkaufen. Das Haus ist vollständig mit Koch- und Leuchtgas, wie auch für elektrische Beleuchtung installiert. Außer der vorhandenen Zentralheizung ist für die Uebergangszeit Ofenheizung vorgesehen. Curjel & Moser, Architekten.

Herrschaftswohnung, billig, 7 Zimmer mit Zubehör, größerem Garten, prächtige Aussicht, wegen Verletzung per sofort zu vermieten: Kriegstraße 129. Näheres daselbst von 2-5 Uhr.

Herrschaftswohnungen. Eisenlohrstraße 22 (Neubau) sind der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, Bad, Küche nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20. 14.2.

4 Zimmerwohnung (1. Stock) mit Balkon, Mansarde, Küche, 2 Kellern, Koch- und Leuchtgas, Waschküche und Speicherrantel sofort oder später billigst zu vermieten: Körnerstraße 22.

3 Zimmerwohnung (Mansarde) ist im Seitenbau, 3. Stock, auf sofort oder später für 225 Mark zu vermieten. Näheres bei Herrn Bühler, Werderstraße 68 IV.

Eisenlohrstraße 22 (Neubau) ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und üblichem Zubehör auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20, parterre. 14.2.

Herrschaftswohnung. Westendstraße 44 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen zwischen 10 und 12 Uhr vormittags, parterre.

Zu vermieten

per sofort oder später:

Fasanenstraße 11 mehrere Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche u. Zugehör;

per 1. Juni 1904:

Kronenstraße 3, h. S., 2 Zimmer, Küche zc. zu 220 Mark;

per 1. Juli 1904:

Birkel 35, h. S., 5 Zimmer, Küche u. Zugehör zu 500 Mark,**Kaiserstraße 33**, 5. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zugehör.

Näheres Kaiser-Mlee 15 im Kontor. 4.4.

Hochparterre-Wohnung

von 6 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zugehör ev. mit Garten in ruhigem abgeschlossenen Hause auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4, 4. Stock, bis 3 Uhr nachmittags.

Sttlingerstraße 7,

in schönster und feinsten Lage, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Erker, Veranda, Badezimmer, Küche mit Speisekammer per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Auf 1. Juli ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 29, parterre.

Krankestraße 10,

gegenüber dem großen Seminar-garten, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badraum und schönem Mansardenzimmer auf 1. Juli preiswert zu vermieten. Näheres parterre.

Durlacher Allee 65

sind per sofort oder später preiswert zu vermieten:

eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde,

eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Zu erfragen daselbst im 1. Stock rechts oder Kronenstraße 33. 3.3.

Mathystraße 8

ist die Hochparterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, großer Veranda, 3 Mansarden und Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Moosstraße 6, 1. Stock.

Mansarden-Wohnung,

bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche sowie Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres Lessingstraße 29 im 1. oder 2. Stock.

*3.2.

Kriegstraße 174

sind in dem von Gärten umgebenen Hinterh. per sofort oder später im 1. u. 3. Stock je eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kochgas, Glasabschluss, Klosett u. Keller an kleine ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näh. im Vorderh., 4. St.

*3.2.

Hirschstraße 52

ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern und Mädchenzimmer in der Etage sowie Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 3 bis 5 Uhr. Näheres daselbst oder Bahnhofsstr. 6, 2. Stock.

Westendstraße 22

ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, Speisekammer, Bad mit Einrichtung, Balkon, Küchenveranda zc. auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. Näheres daselbst im 1. Stock.

Herrschaftliche Wohnungen.

In unseren Häusern Weberstraße 6 und 8 (neues Villenviertel im Hardtwaldstadteil) sind vom 1. Mai ab noch drei neuzeitlich ausgestattete Wohnungen von 8 bzw. 9 Zimmern mit Zentralheizung, elektrischer und Gasbeleuchtung sowie reichlichem Zubehör zu vermieten.

Prof. Otto Schulz,
Borholzstr. 17 I.Prof. Eugen Beck,
Kriegstr. 69 a III.**Fasanenstraße 9** 8.2.

ist im 2. Stock rechts eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und großer Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 20, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Wohnung im 4. Stock des Vorderhauses Kaiserstraße 53, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Akademiestraße 40

ist im 2. Stock auf sogleich eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst im 3. Stock.

Im Hintergebäude ist eine

Wohnung

von 2 Zimmern und Alkov billig zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 29, parterre.

Schöne Hinterhauswohnungen

von 2, 3 oder 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Kontor.

Rudolfstraße 19

ist per sofort oder später im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus, 2. Stock, oder Kronenstraße 33. 3.2.

Wohnung zu vermieten.

Infolge Wegzugs des bisherigen Mieters von hier ist auf sogleich der dritte Stock meines Hauses, Friedenstraße 15, bestehend aus sieben geräumigen Wohnzimmern, einem Badezimmer und zwei Gesindekammern nebst sonstigen Zubehör, zum Preise von 1100 Mk. zu vermieten. Event. kann auch der Parterrestock frei gemacht werden. Näheres beim Eigentümer

H. Bergmann, Friedenstr. 15.

NB. Die Wohnung eignet sich sehr gut auch zu Bureauräumlichkeiten.

Dreizimmerwohnungen.

Im Neubau Kellenstraße 29 sind schöne Dreizimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer, Erker, aufbau und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Körnerstraße 10, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör an eine Dame auf 1. Juli in gutem Hause zu verm. Näh. Belfortstr. 18. Einzusehen von 1-3 Uhr.

Eine 2 Zimmerwohnung

ist zu vermieten. Näheres Wielandstraße 16 im Laden.

Wohnungen zu vermieten

auf 1. Juli oder früher Neubau Ecke der Goethe- und Schillerstraße:

2 Zimmer mit Küche zc.,

3 Zimmer und Laden, Küche zc.,

je 2 Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon,

Küche zc.,

je 2 Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon,

Küche zc.,

2 Mansarden-Wohnungen von je 2 Zimmern,

Küche zc.

Näheres Winterstraße 43 II.

Eine 2-3 Zimmerwohnung

mit Magazin für Bureau und Lager oder für ruhigen Handwerker zu vermieten. Näheres Sofienstraße 41 im Bureau.

Mühlburg.

Lindenplatz 6 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Werderstraße 28

ist eine schöne Mansardenwohnung auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Kaiserstraße 124

ist eine 6 Zimmerwohnung im 4. Stock auf 1. Juli zu vermieten. *2.2.

Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 125 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer und sonstigem reichen Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Großer Laden

mit 3 Schaufenstern sowie anstoßendem Kontor event. auch Wohnung, in unmittelbarer Nähe der Post, für Bureau oder Engros-Geschäft geeignet, sofort billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 28.

Laden mit Wohnung und Magazin

auf dem Werderplatz per 1. Juli zu vermieten. Nachfragen bittet man an Kaiser-Mlee 81, 2. Stock, zu richten. *6.4.

Laden

mit 2 Zimmern und Küche ist Rintheimerstraße 3 zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Laden oder Bureau, Karlstraße 29a.

6.6. Die bisher von der Evangelischen Kirchensteuerkasse als Bureau benutzten 2 Läden sind per 1. Juli or., eventuell früher beziehbar, zu vermieten. Die Räume sind hoch und hell, haben 3 Schaufenster und sind wegen der zentralen Lage und Nähe der Hauptpost für jeden Zweck passend. Näheres bei C. Jessen, Karlstraße 29 a, im Kontor dort.

Zu vermieten per sofort oder später:

ein großer Celladen, für jedes Geschäft passend, mit großer 3 Zimmerwohnung, Badekabinett, Wasserloset, Mansarde und Zubehör. Preis 800 Mark pro Jahr;

im 5. Stock eine hübsche, vollständig neu hergerichtete Mansardenwohnung unter Glasabschluss mit allem Zugehör. Preis 260 Mk. pro Jahr.

Näheres beim Hauseigentümer Karl-Wilhelmstraße 30, 2. Stock links, von 9-6 Uhr werktäglich, Sonntags nicht.

Großer Laden

mit 3 Schaufenstern, sowie anstoßende zweistöckige, geräumige, helle Verkaufsräume mit Glasbedachung, in bester Geschäftslage, Lammstraße 6, neben Kaiserstraßenende, auf sofort oder später zu vermieten. Souterrain u. Waren- aufzug vorhanden. Die Lokale werden auch getrennt abgegeben und passen für Detail- und Engros-Geschäfte. Näheres bei Herrmann, Hoffstraße 1, parterre.

Ein schöner Laden

mit Kontor und Werkstätte oder Magazin ist auf sofort zu vermieten. Der Laden kann auch allein vermietet werden. Näheres zu erfragen Ritterstraße 10/12 im Laden.

Laden.

10.2. Kaiserstraße 37 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern sofort billig zu vermieten. Näheres bei F. Weinheimer, Rechtsagent, Adlerstraße 15.

[4]

Laden zu vermieten in bester Geschäftslage.

Im Hause Kaiser- und Karlstraße-Ecke ist per sogleich in der Karlstraße ein Laden zum Preise von 1200 M. zu vermieten. Näheres im Laden.

Geladen mit Wohnung

zu vermieten auf 1. Oktober, weil bisheriger Mieter sich nach zehnjährigem Betrieb dieses Kolonialwarengeschäfts zur Ruhe setzt. Näheres Kurvenstraße 1, parterre rechts.

Geladen.

Bochstraße 14 ist auf sogleich der Laden, in dem bisher ein Spezereigeschäft betrieben wurde, mit 1 Zimmer oder mit Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37, 2. Stock, **Architekt Meek.**

Bureau-Räume.

Aberstraße 35, parterre, nächst dem Hauptbahnhof, sind 2 auf die Straße gehende größere Zimmer, vorzüglich als Bureau-Räume geeignet, per 1. Juni event. sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

Werkstätte,

eine helle, geräumige, auch für Magazin oder Lagerraum geeignet, ist sofort oder später zu vermieten: **Schützenstraße 47.**

Schöne, helle Werkstätte

mit Magazin und Kellerabteilung (Gas- und Wasserleitung vorhanden) ist in der Klauwrechtstraße 23 auf sogleich zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4, 4. Stock, von 12-3 Uhr nachmittags.

Werkstätte zu vermieten.

Walbstraße 31 ist eine schöne, helle Werkstätte, in welcher eine Schreimerei betrieben wurde, sofort oder später zu vermieten. Auch kann eine Wohnung, bestehend in einem großen und einem kleinen Zimmer, dazu gegeben werden. Näheres im 3. Stock. 3.2.

Akademiestraße 39

ist eine helle Werkstätte auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Werkstätte

spottbillig zu vermieten: **Walbstraße 69.**

Stallung und Werkstätte.

Degenfeldstraße 13 sind größere Stallung für 4 Pferde, praktisch für Kutschereibesitzer, sowie eine Werkstätte, für Glaser geeignet, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Großer Lagerraum

eventuell auch als Werkstatt,

ca. 100 qm inmitten der Stadt, 2 Minuten vom Bahnhof, Haus mit großer Einfahrt, billig zu vermieten. Gasbeleuchtung und Aufzug vorhanden. Näheres **Durlacherstraße 34.**

Lagerräume,

große, die nach Wunsch eingerichtet werden, mit großem, asphaltiertem Hof, sind **Karlstraße 68** zu vermieten. Näheres im Souterrain.

Zimmer zu vermieten.

* Ein und zwei gut möblierte Zimmer sind zu vermieten. Zu erfragen **Hirschstraße 7**, parterre.

— An eine solide alleinstehende Frau wird ein unmöbliertes kleines Zimmer gegen zweistündige tägliche Hausarbeit, unentgeltlich abgegeben. Zu erfragen **Nowack-Anlage 11**, parterre.

— Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf sofort an einen besseren Herrn zu vermieten: **Kronenstraße 25**, eine Treppe hoch.

— **Kriegstraße** sind 3 schöne, auf die Straße gehende Zimmer, hinter Glasabschluss, auf 1. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung ist vorhanden. Näheres **Friedenstraße 14** im 1. Stock.

*3.3. In nächster Nähe des Bierordthades sind zwei zusammenhängende Zimmer, gut möbliert, als Wohn- und Schlafzimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: **Schützenstraße 1 II.**

— Gut möbliertes Zimmer mit guter Pension ist auf sogleich oder später zu vermieten: **Schützenstraße 45 III.**

*2.2. **Steinstraße 1a**, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

2.2. **Karlstraße 82**, schöne, freie Lage, sind Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, und ein schönes einzelnes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch rechts.

* **Winterstraße 40** ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen Herrn oder Fräulein zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* **Hirschstraße 70**, nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock ein schön möbliertes, großes Zimmer auf sogleich oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Es können auch 2 Zimmer abgegeben werden.

* **Berberstraße 5**, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn, sowie eine schöne Mansarde an einen anständigen Arbeiter zu vermieten.

Salon- u. Schlafzimmer,

gut möbliert, für sofort oder später zu vermieten: **Amalienstraße 17**, 2. Stock, Ecke **Karlstraße.**

Sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer

in feinem ruhigen Hause ist per sogleich zu vermieten; wenn gewünscht gute Pension: **Hirschstr. 91**, 1. Stock.

In feinem Einfamilienhause

sind zwei elegant möbl. Zimmer (ein dreiflüßiger Salon mit Schlafzimmer) an ruh. Herrn sofort zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 30.**

Zu vermieten:

Kaiserstraße 65 II sofort 2 große, schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension.

Zwei elegante Zimmer,

unmöbliert oder möbliert, eine Treppe hoch, zu vermieten: **Sofienstraße 140 II.**

4.3. Noosstraße 17

ist ein schönes Parterrezimmer auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Sofort zu vermieten

ein hübsch möbliertes Zimmer mit Schreibtisch bei alleinstehender Dame. Näheres im Möbelladen **Kaiserstraße 81.** *2.2.

Zimmer zu vermieten.

— Ein großes, elegantes Zimmer ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: **Herrnstraße 14**, 4. Stock.

Sehr gut möbliertes Zimmer

mit Pension ist sofort zu vermieten: **Karlstraße 64**, 3. Stock.

Wohn- u. Schlafzimmer,

schön möbliert, im Zentrum der Stadt, vis-à-vis von Gärten, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres **Blumenstraße 5**, 2. Stock. 4.3.

*2.1. Zu vermieten

ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern an einen Herrn oder ein Fräulein: **Bähringerstraße 74**, 2 Treppen.

Möbliertes Zimmer

billig abzugeben: **Schützenstraße 42**, 2. Stock links.

Balkonzimmer,

möbliert, sofort oder später billig zu vermieten: **Gartenstraße 62**, 3. Stock, bei **Dürr.** *2.1.

Zwei gut möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) in schöner, freier Lage am **Mühlburger Tor**, sind **Kaiser-Allee 9**, 2 Treppen, auf 15. Mai oder später an soliden, besseren Herrn zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sind an einen besseren Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Akademiestraße 46** im 3. Stock. *

Unmöbliertes Parterrezimmer

ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Eisenbahnstraße 28**, **Mühlburg.** *

Pension-Anerbieten.

*2.2. **Walbstraße 62** ist im 3. Stock ein gut möbliertes, großes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht werden per sofort oder 1. Mai zwei elegant möblierte Zimmer, nahe am **Mühlburgertor**. Adresse **Wohlis**, „Hotel **Tannhäuser**“.

* Gesucht wird einfach möbliertes Zimmer vor dem **Glasabschluss** sogleich oder später. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3533 an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt billigt
Ludwig Gomburger,
Steinstraße 23.

20000 Mark

auf I. Hypothek zu 4 1/2 % von Privatmann per 1. Juli auf längere Jahre unfündbar anzulegen. Reflektierende wollen Offerten unter Nr. 3532 an das Kontor des **Tagblattes** einreichen.

20000 Mark

gesucht gegen II. Hypothek auf ein erstklassiges Objekt gegen 5 % Zins. Offerten unter **F. K. 4256** an **Rudolf Mosso, Karlsruhe**, erbeten.

Eine II. Hypothek

innerhalb der Schätzung zu 4 1/2 % im Betrag von **30-35 Mille** gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 3530 an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

Wer

würde einer Dame mit einem größeren Darlehen zur Seite stehen? Pünktliche Rückzahlung und Zins garantiert. Gesf. Offerten unter Nr. 3463 an das Kontor des **Tagblattes** erbeten. *3.2.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, d. gut bürgerl. kochen u. bügeln kann, b. hohem Lohn i. d. Nähe **Frankfurt** gesucht. Zu erfragen bei **Herrn Kandler, Friedrichsplatz 6.**

— Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, wird per sofort gesucht: **Kaiserstraße 76**, 2. Stock. **M. Schmeidler.**

— Braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die sonstige Hausarbeit übernimmt, findet per sofort Stelle in kleiner Familie. Zu erfragen **Walbstraße 32 IV.**

2.1. Gesucht auf sofort oder 1. Mai ein braves, kathol. tüchtiges Zimmermädchen: **Rüppurrerstr. 29 a**, parterre links.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Zimmerarbeiten pünktlich versteht, findet auf 1. Mai gute dauernde Stelle. Zu erfragen **Karlstraße 28**, eine Treppe, von 9-5 Uhr.

* Ein Mädchen, das alle häusliche Arbeiten verrichten kann und dem Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen, per sofort oder 1. Mai gesucht. Näheres **Lachnerstraße 6**, 1. Stock rechts.

2.1. Ein jüngeres, sauberes Mädchen (evangel.), welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu kleiner Familie auf sofort oder 1. Mai gesucht. Näheres **Augustastraße 11.**

2.1. Wegen Erkrankung meines jetzigen Mädchens findet ein tüchtiges, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, bei kleiner Familie Stelle gegen hohen Lohn. Zu erfragen **Birkel 32**, 3. Stock.

Ein Fräulein

für Rechenwesen für sofort gesucht auf das Bureau von

Vogel, Bernheimer & Schnurmann,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
in **Sttlingen.**

Modistin

findet bei hohem Lohn dauernde Stellung.

Färberei Brinz,
3.2. Ettlingerstraße 65.

2.2. Für eine Dampfwaschanstalt in Straßburg wird eine durchaus tüchtige

Expedientin

gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub H. 1298 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Straßburg i. El.

*2.2. Geübte Rock- und
Zailenarbeiterin
sofort gesucht: Waldhornstr. 7, 2. St.

**Kostümbüglerinnen
und Lehrmädchen**

sucht sofort die 3.3.
Färberei und chem. Waschanstalt
D. Lisch.

Büglerinnen

sowie

Hilfsarbeiterinnen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung.
Färberei und chem. Waschanstalt
vorm. Ed. Printz,
Akt.-Ges.,
Ettlingerstraße 65.

Stellen-Anträge.

* Ein jüngeres Mädchen, dem Gelegenheit geboten ist, sich nebenbei im Bügeln auszubilden, findet gute Stellung: **Wasch- und Bügelgeschäft** Kriegstr. 8.

2.2. **Gesucht sofort:** Erzieherinnen, Kinderfräulein, Stützen, Wirtschaftlerin in feines Haus, perfekt in der ff. Küche, Buffetfräulein, tüchtige Köchin nach Frankfurt, Zimmermädchen in feine Häuser.
Beck-Nebinger, Mannheim P. 4, 15.

Ein jüngeres, ordentliches Mädchen
auf 1. Mai gesucht. Näheres Markgrafenstraße 35 im Laden.

Zimmermädchen

für sofort oder 1. Mai gesucht. Vorzustellen von 2-4 Uhr Baischstraße 6.

Zuverlässiges Mädchen

gesucht, das selbständig gut bürgerlich kocht und Hausarbeit besorgt. Eintritt 1. Mai. Näheres Mathisstraße 5 II. *2.1.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen,

welches kochen, waschen und bügeln kann, findet eine gute Stelle auf sogleich: Erbprinzenstraße 8 II.

Ein Mädchen

für Hausarbeit sofort gesucht: Bismardstr. 41 III.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein braves Mädchen, das im Nähen und Bügeln bewandert ist, wird als zweites Mädchen auf sofort oder 1. Mai gesucht. Näheres Lessingstraße 29, 2. Stock.

Ein Hotelzimmermädchen

findet in feinem Hotel sofort Jahresstelle durch 3.3.

K. Tröster's Bureau, Kreuzstr. 17.

Für sofort

wird ein Mädchen zur Mithilfe für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Kaiserstraße 225 im Laden.

Mädchen vom Lande

für Küche und alle Hausarbeit auf 1. Mai gesucht: Adlerstraße 12.

Gesucht wird

auf 1. Juni zu einem jungen Ehepaar ein zuverlässiges Mädchen, das etwas kochen kann und alle Hausarbeit besorgt. Gute Empfehlung erwünscht. Näheres Rheinbahnstraße 20 III. *2.1.

Zu einem Kinde

tagüber ein besseres Mädchen, das event. nähen kann, gesucht: Jollystraße 2, 3. Stock.

Amme-Gesuch.

* Eine gute Amme wird sofort gesucht event. nur auf einige Stunden des Tages bei guter Bezahlung. Zu erfragen Kronenstraße 16, parterre.

Eine reinliche Frau

wird bis 1. Mai zum Brottragen gesucht. Näheres Kaiserstraße 225 im Laden.

Lehrling-Gesuch.

Für das Bureau einer hiesigen Weinhandlung ein Lehrling aus guter Familie und mit guten Schulkenntnissen für sofort oder 1. Juli gesucht: Sofienstraße 41.

Junger Hausbursche

gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kocht, die sonstigen Hausarbeiten pünktlich besorgt und gute Zeugnisse besitzt, sucht per 1. Mai Stellung in einem guten bürgerlichen Hause bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Winterstraße 34, 4. Stock.

Fräulein,

Schülerin einer höheren Handelsschule, sucht alsbald Stellung. Offerten unter Nr. 3528 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Eine unabhängige Frau

nimmt jeder Art Beschäftigung an.

* Frau Müller, Markgrafenstr. 3, 2. Stock.

Fräulein

empfiehlt sich in Kranken- und Wöchnerinnenpflege. Zu erfragen Uhlstraße 4 IV.

Ein junger Mann,

27 Jahre alt, unverheiratet, welcher im Servieren und Pferdepflegen bewandert ist, sucht infolge Todesfall seiner jetzigen Herrschaft anderweitig dauernde Stellung. Zu erfragen Kriegstraße 70. *

* Im Besitze des Abituriats vom Gymnasium und akademischer Bildung suche auf einem

Bureau

passende Stellung. Gest. Anerbieten unter Nr. 3520 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau würde gerne leichte Arbeiten für ein Geschäft zu Hause anfertigen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein pensionierter Lehrer, 3. St. in sehr bedrängten Verhältnissen, sucht Beschäftigung im

Schreibfach

unter bescheidenen Ansprüchen. Gest. Offerten unter Nr. 3526 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Markus Spang,

Sattler und Tapezier,

empfiehlt sich im Anarbeiten von Betten und Möbel sowie in Neuauferfertigung derselben bei billigster Berechnung und reellster Bedienung. *

Leopoldstraße 11.

**Ausmanern, Büßen und Wischen
von Herden und Defen**

wird prompt und billig ausgeführt.

F. Seitzelmann Witwe,

Schwabenstraße 3.

Zugelaufen

ein schottischer Schäferhund. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld: Erbprinzenstr. 15.

Verkaufs-Anzeigen.

3.1. Ein Paar hochfranzösische Bettstellen, neu, mit Muschelauflage, matt und blank poliert, innen eichen, mit Kösten, Matratzen und Polstern, für 140 Mark zu verkaufen: Hebelstraße 4, parterre.

*2.1. Ein sehr gut erhaltener echter **Rastatter Kochherd** mit superem Schiß ist fortzugs halber zu verkaufen: Hirschstraße 91 III.

* Billig zu verkaufen sind sofort: 2 oder 3 vollständige, saubere, gute **Betten**, sowie eine schöne **Rohhaarmatratze**. Näheres Wilhelmstraße 24, 3. Stock.

Waschkommode

mit **Marmorplatte**, wie neu, ist billig zu verkaufen: Rudostraße 7, parterre links. *

Zwei komplette Betten

wie neu, mit Wollmatratzen, einfaches komplettes Bett, Nähmaschine, Schiffonniere, Ovaltisch; Küchentisch, Waschtisch und Sofa zu verk.: Schützenstr. 45, part.

Damenfahrrad,

wie neu, billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 32 im Laden rechts. *

Ein tadelloses Damenrad

sowie ein gut erhaltenes **Herrenrad** sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 79, parterre.

Ein Posten Spezereiwaren

ist unter Fakturawert zu verkaufen. Reflektanten wenden sich bitte unter Nr. 3519 an das Kontor des Tagblattes. *

Armschild,

1 m lang und 45 cm hoch, ist billig zu verkaufen: Degenfeldstraße 14 im 2. Stock rechts, bei **M. Seimbürger**.

Hauskauf-Gesuch.

* Ich suche ein Haus mit Laden in besserer Lage zu kaufen. Ort- und Stadt ausgeschlossen. Nur direkte Angebote unter Nr. 3531 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

ein $\frac{1}{3}$ HP. Drehstrommotor,

1 Zeichentisch, mehrere Arbeitstische, 1 Schreibtisch für ein Bureau und 1 Kopierpresse. Offerten unter Nr. 3522 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Druckarbeiten gesucht.

* Eine gut eingerichtete Druckerei sucht zur vollen Ausnützung ihres Betriebs noch Arbeit. **Billige Berechnung - hochfeine Druckausstattung.** Offerten unter Nr. 3527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

* Ein junger deutscher **Boxer**, höchstens 1 Jahr alt, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine arme Witwe

bittet für ihr krankes Kind, welches nicht laufen kann, um einen gebrauchten **Sitz- oder Sportwagen**: Kronenstrasse 20, Hinterhaus, 2. Stock.

Wirtschaftsvergebung.

3.1. Zu vergeben auf 1. Juli ds. Jahres: **Restaurant „Palmgarten“**, Herrenstrasse, altrenommiertes Etablissement mit Saal und diversen Nebenzimmern; **Restaurant „Harmonie“**, Kaiserstrasse 57, große Wirtschaftslokale mit anstößendem Nebenzimmer. Näheres **Brauerei Sinner**, Grünwinkel.

* Wer erteilt jungem Herrn (Anfänger) **Violinunterricht?**

Gefl. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 3521 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Mittags- u. Abendtisch-Gesuch.

* Zwei junge Kaufleute suchen guten bürgerlichen **Mittags- und Abendtisch** bei israelitischer Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3524 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Fußboden-Glanzack**, *



Parfettwische, Grundierfarben, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Puhweg, Parfettbürsten, Bleischrupper, Parfettack.

Camphor, Naphthalin, Patchouly, Wickersheimer'sche Mottenessenz,



Banzenot, Morlein, Tabakstaub, Ori, Zacherlin, Thurmelin, Holzwanne-Tinktur, Insektenpulver, Insektenpulverpissen, Mottenschutttafeln, Persia Camphorin, Fliegenvertilgungsmittel.

Früchte- und Gemüse-Konserven in bester Ware billigst.

CARL ROTH Grossherzog. Hoflieferant

Ziel Glück

hat meine Kollekte wieder in der **Frankfurter Lotterie**, IV. Haupttreffer Wagen und Pferd wurde mit 2000 Mk., X. Haupttreffer Pferd mit 600 Mk. ausbezahlt, somit empfehle **Mannheimer, Mecklenburger, Darmstädter und Offenburger Lose** à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk., **Ulmer Münsterlose** à 3 Mk.

Carl Göz, Hebelstrasse 13/15, Karlsruhe.

Gewinner gesucht

für den beim **Bankgeschäft Göz** noch nicht erhobenen **Freiburger Treffer** von **10000 Mark** auf Nr. 12685. Um Diskretion zu wahren, wurde in dem Ort, der nahe bei Karlsruhe liegt, noch nicht nachgeforscht. Im Falle wird das Los verlustig gemeldet.

[7]

Photographie-Rahmen

Neuheiten in jedem Format

empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.3.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut Heil!

Samstag, den 23. April Monatskneipe mit Vortrag

(Wanderung vom Santsis zur Seefaplana)

in oberen Saale der „Rose“. Beginn: 9 Uhr.

Wir laden unsere Mitglieder dazu ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub.

(G. V.)



Sonntag,

d. 24. April,

nachm. 4 Uhr,

im

Klubhause

Vorträge der

„Wiener Lustigen Bühne“

(Direktion Störf)

mit ausgewähltem Programm, wie: **Soli, Duette, Singspiele** etc. gelegentlich des stattfindenden

Kaffee-Kranzes,

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen hiermit höflich einladen.

Der Vorstand.

Evang. Südstadtkirchenchor.

An die verehrlichen Mitglieder unseres Vereins.

Das ursprünglich auf kommenden Sonntag, den 24. April d. J., abends 7 1/2 Uhr, in der Johanneskirche anberaumte Kirchenkonzert mußte eingetretener Hindernisse wegen auf **Sonntag, den 1. Mai** verschoben werden. Das Nähere hierüber wird Mitte nächster Woche noch bekannt gegeben werden.

Der Vorstand.

Führer durch den Stadtgarten. In der gegenwärtigen Jahreszeit verlohnt es sich doppelt, einen Rundgang durch den Stadtgarten zu unternehmen, der im vollsten Blütenstand steht. Überall sieht man im reichsten Farbenwechsel prächtige Blumenbeete mit in den herrlichsten Farben strahlenden Hyacinthen, Tulpen, Penstemonen und Gelbweilchen. Prächtige Exemplare seltener Bäume u. Ziersträucher sowie aus den verschiedensten Blatt- und Blütenpflanzen zusammengestellte Gruppen fesseln den Blick. Überall grüht und spricht es. Die genaue Kenntnis und Beschreibung all der Pflanzen u. Bäume daselbst verschafft man sich durch den Ankauf des vom Stadtrat herausgegebenen Führers durch den Stadtgarten, welcher beim Einnehmer am Eingang in den Garten zum Preis von 60 Pf. pro Stück erhältlich ist. Der Führer bezweckt, den Besuchern des Stadtgartens auf dem kürzesten Wege und ohne Besentliches zu übersehen, durch den Garten zu geleiten und die wichtigsten Pflanzen durch eine kurzgefaßte Beschreibung zu erkennen. Dadurch und in Anbetracht der dem Führer beigegebenen zahlreichen Illustrationen wird derselbe nicht nur ein einfaches Verzeichnis sein, sondern auch einen bleibenden Wert haben, umso mehr, als darin auch die Tiere des Tiergartens gebührende Berücksichtigung gefunden haben.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. April d. J. gnädigst geruht, an Stelle des verstorbenen Oberlandesgerichtsrats Franz Grimm und des zum Landgerichtsdirektor in Mannheim ernannten Oberlandesgerichtsrats Rudolf von Wolbeck die Oberlandesgerichtsräte Karl Mayer und Dr. Nathan Stein zu Mitgliedern des Kompetenzgerichtshofes zu ernennen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 19. April d. J. wurde Ober-Postpraktikant Albert Martin aus Emmendingen in einer Bureaubeamtenstelle I. Klasse bei der kaiserlichen Ober-Postdirektion Konstanz angestellt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 14. April d. J. wurde Betriebsassistent Emil Bauer in Mannheim nach Pfaffenloren veretzt. (Karlsru. Stg.)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 21. April.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Storz, Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher, später Dr. Grosch.

Von der Anklage wegen Beleidigung wurde Ludwig Fr. S. Knobel aus Königsbach freigesprochen.

Der Schlosser Paul Friedrich Hermann Bante aus Helmstadt, welcher im Dezember v. J. in einem Neubau in Bruchsal Schlosserarbeiten auszuführen hatte, stahl bei dieser Gelegenheit dem Schlossermeister Maier, seinem Arbeitgeber, zwei Rohrschneidzangen, 1 Rohrschneider, 1 Rohrzange, 8 Messinghahnen und 2 Hämmer. Die gestohlenen Gegenstände hatten einen Gesamtwert von 187 Mk. 50 Pf. Außer diesen Diebstählen mußte sich Bante wegen einer am 30. Mai v. J. in Wittenberg begangenen Beamtenbeleidigung und wegen verschiebener am 16. Oktober v. J. zu Halle a. S. verübter Betrügereien verantworten. Er wurde unter Anrechnung von 25 Tagen Untersuchungshaft zu 191 Tagen Gefängnis verurteilt.

Die Berufung der Stahlschreiner August Sebastian Behmann und Eduard Behmann aus Kuppenheim, gegen die das Schöffengericht Nastatt wegen Vergehens gegen § 147² der Gewerbeordnung Geldstrafen von je 60 Mk. ausgesprochen hatte, verwarf der Gerichtshof als unbegründet.

In der am 26. März schon einmal zur Verhandlung angefaßten, damals aber vertagten Anklagesache gegen den Handelsmann Kaufmann Vär aus Untergrombach wegen Urkundenfälschung und Erpressungsversuchs erging heute Urteil. Der Angeeschuldigte erhielt eine Woche Gefängnis.

Anfangs Nov. v. J. wurde in Lichtenthal in der Wirtshaus zum „Cäcilienberg“ eine daselbst aufgestellte, der Stiftung „Stulz'sche Waisenanstalt“ gehörende Sammelbüchse erbrochen und daraus der Betrag von 79 Pf. entwendet. Der Verdacht, diesen Diebstahl begangen zu haben, richtete sich gegen den in Lichtenthal wohnhaften Schmiedmeister Mathäus Schmelzle aus Herzogenweiler und den Metzger Friedrich Hennhöfer aus Baden. Beide standen heute unter der Anklage wegen Diebstahls vor der Strafkammer. Das Gericht kam bezüglich des Hennhöfer zu einem freisprechenden Urteil. Schmelzle dagegen wurde mit 4 Wochen Gefängnis bestraft.

In der Berufungssache des Tagelöhners Gottlieb Friedrich Greiner aus Poppweiler wegen Körperverletzung, den das Schöffengericht Baden für strafrei erklärt hatte, bestätigte der Gerichtshof die Entscheidung der Vorinstanz.



Ludwig Oehl Nachfolger,

Karlsruhe — Kaiserstrasse 112,

— gegründet 1865 —

empfehlen ihr mit **Neuheiten jeder Art** ausgestattetes Lager in

Handschuhen, Krawatten, Hosenträgern, Sonnenschirmen.

Bekannte vorzügliche Qualitäten, von denen einzelne zum hiesigen **Alleinverkauf** für die Firma gearbeitet sind.

NB. Von Anfang April bis Mitte Oktober ist das Geschäft an den **Sonntagen geschlossen.**



Stadtgarten oder Festhalle.

Sonntag, den 24. April 1904,

4 Uhr nachmittags,

Militär-Konzert,

gegeben von der Kapelle des

1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent **H. Piese.**

Eintritt:

}	Abonnenten	20 Pfg.
	Nichtabonnenten	60 "

Programm 10 Pfennig.

Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 20. April 1904.

33. K. H. der Großherzog und die Großherzogin empfingen am 15. d. Mts. den Oberbürgermeister und die beiden Bürgermeister und sprachen denselben in herzlichster Weise Dank für die innige Anteilnahme aus, welche die Bürgerschaft anlässlich der dem Großh. Hause widerfahrenen schweren Verluste bezeugt hat. Der Stadtrat nimmt den Bericht des Oberbürgermeisters über den Empfang entgegen und hört mit großer Freude, wie wohlaussehend und frisch die Vertreter der Stadt S. R. H. den Großherzog gefunden haben.

Der Oberbürgermeister hat dem Herrn Geheimen Kommerzienrat Ferdinand Reiß hier, dessen Sohn, Oberleutnant Emil Reiß, in der südwestafrikanischen Kolonie den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist, namens des Stadtrats und der Bürgerschaft das herzlichste Beileid aussprechen lassen.

Nach Mitteilung des Herrn Bildhauers Professors Moeß verzögert sich die Fertigstellung des Bismarck-Denkmalts derart, daß die Enthüllung desselben nicht vor Ende Juni vorgenommen werden kann. Die Vorbereitungen für die Enthüllungsfeier werden indessen fortgesetzt.

Nachdem der Bezirksrat nunmehr die Genehmigung zur Errichtung eines Marktes auf dem Promenadenweg der Sofien-Strasse westlich der Scheffel-Strasse erteilt hat, wird der Markt daselbst mit dem 3. Mai d. J. beginnend jeweils Dienstags, Donnerstags und Samstags nach Maßgabe der in der Wochenmarkt-Ordnung enthaltenen Vorschriften abgehalten werden.

Der Verein zur Wahrung der Interessenten des Detailhandels hat dem Stadtrat einen Abdruck der dem Großh. Ministerium des Innern eingereichten Petition, die Aufhebung des Gebotes der Verhängung der Schaufenster an Sonn- und Festtagen während des Hauptgottesdienstes betreffend, mit dem Ersuchen mitgeteilt, bei dem Großh. Ministerium in der gleichen Richtung vorstellig zu werden. Der Stadtrat kommt diesem Wunsche gerne nach, da das Aussehen der Stadt bei Offenhaltung der Schaufenster an den Sonntagen jedenfalls nur gewinnen würde und die Aufhebung des fraglichen Gebotes für zahlreiche Geschäftsleute, die nicht bei ihrem Geschäfte wohnen, unter den bestehenden Verhältnissen aber die Schaufenster selbst verhängen oder hierzu Hilfskräfte herbeiziehen müssen, die Beseitigung einer Belästigung bedeuten würde.

Der Ortsgesundheitsrat hat in seiner Sitzung vom 18. d. Mts. die Gesetzesvorlage über die Abänderung des Pol.-Str.-Gesetzbuches, soweit sie die Bekämpfung

der Kurpfuscherei bezweckt, einer Beratung unterzogen. Er begrüßt die in Aussicht genommenen Strafvorschriften gegen täuschende Angaben und prahlerische Verprechungen sowie gegen die Inausfüßstellung der Fernbehandlung in öffentlichen Anpreisungen und Ankündigungen (§ 82) als zweckmäßig und wirksam. Ebenso hält er die Ausdehnung des Verbotes der Ankündigung von gewissen Arznei- und Geheimmitteln auf andere Heilmittel und Heilmethoden (§ 84) für wünschenswert, glaubt aber, daß es auch hier genügen dürfte, prahlerische Versprechungen und täuschende Angaben unter Strafe zu stellen. Bezüglich der Ausübung der Heilkunde sollte sich nach Meinung des Ortsgesundheitsrats das Gesetz darauf beschränken, eine Verpflichtung zur Anmeldung des Gewerbetriebs vor dessen Beginn und zur Führung von Tage- oder Geschäftsbüchern auch für die Kurpfuscherei zu begründen. Dagegen hat der Ortsgesundheitsrat grundsätzliche, rechtliche und praktische Bedenken gegen die Schaffung eines Blankettgesetzes, wonach auch gewisse Heilmethoden polizeilich verboten werden können. Andererseits sollte die Fernbehandlung allgemein verboten und den Kurpfuschern auch die Pflicht zur Anzeige ansteckender Krankheiten auferlegt werden. Der Stadtrat stimmt dem zu und bittet die Abgeordneten der Stadt, bei Beratung des Gesetzesentwurfs in diesem Sinne zu wirken.

Das Großh. Bezirksamt teilt dem Stadtrat die Abschrift einer an die Firma H. Fuchs & Söhne dahier ergangenen Verfügung mit, wonach dieser Firma aus feuerpolizeilichen Gründen die Verlegung ihres Betriebs einschließlich des Holzlagerplatzes an der Gerwig-Strasse nach dem Rheinhafen aufgegeben wird. Dabei wird ferner verfügt, daß das auf dem jetzigen Lagerplatz an der Sternberg-, Gerwig- und Weiden-Strasse lagernde Holz binnen einer Frist von 10 Tagen auf einen Abstand von 10 m von den an der Sternberg-Strasse sich anschließenden Wohngebäuden zurückgesetzt wird.

In Übereinstimmung mit dem Ortsgesundheitsrat wird bei Großh. Bezirksamt beantragt, es solle bei der baupolizeilichen Genehmigung neuer Bäckereien und den bereits bestehenden, durch starke Rauch- und Rußentwicklung die Nachbarschaft belästigenden Bäckereien gegenüber die ausschließliche Verfeuerung von Koks vorgeschrieben werden. Die Kontrolle über die Durchführung dieser Auflage sollte von der Schutzmannschaft mit Unterstützung durch die städtische Heizinspektion wahrgenommen werden.

Nachdem die Staatsgenehmigung zu dem neuen, die Feuerbestattung zulassenden Ortsstatut über das Bestattungsweisen erteilt ist, wird das Ortsstatut

vom Stadtrat mit Wirkung vom 21. d. Mts. an in Kraft gesetzt. Das Krematorium kann nunmehr benutzt werden.

Im Auftrag des Oberbürgermeisters hat das statistische Amt eine Zusammenstellung des Aufwandes der Stadt für den Kreis und der Vorteile, welche die Stadt vom Kreis bezieht, gefertigt. Die Zusammenstellung ergibt, daß in den letzten 3 Jahren die Stadt 128 491 M. bzw. 134 962 M. bzw. 137 980 M. an den Kreis zu zahlen hatte (Voranschlag für 1904: 145 000 M.), während sie Gegenwerte von nur 23 000 M. bis 25 000 M. im Jahr dafür empfangen hat. Der Vorstand der Großh. Fabrikinspektion, Herr Oberregierungsrat Dr. Bittmann, wird zum Mitglied der sozialen Kommission ernannt.

Den hiesigen Militär- und Waffenvereinen wird der kleine Festhallsaal zur Abhaltung eines Vortrages, dessen Reinertrag für die durch den Hereroaufstand geschädigten deutschen Ansiedler in Südwestafrika verwendet werden soll, Samstag, den 14. Mai d. J., abends, mißfrei zur Verfügung gestellt.

Für die Bornahme der diesjährigen Preisverteilung des Vereins zur Belohnung treuer Dienstboten wird der große Rathhallsaal Freitag, den 20. Mai d. J., nachmittags von 3 Uhr an, unentgeltlich abgegeben.

Im Hochsommer (in den Monaten Juni, Juli u. August) sollen die an den Sonntag-Nachmittagen abzuhaltenden Stadtgartenkonzerte statt um 4 Uhr erst um 5 Uhr beginnen. Bezüglich der Werktagskonzerte verbleibt es bei der seitherigen Uebung (im Hochsommer Beginn abends 8 Uhr, im Früh Sommer und Herbst Beginn nachmittags 4 Uhr).

Zur Förderung des Besuchs der Camera obscura im Stadtgarten und im Interesse einer vermehrten Benützung der Personenwege ebendasselbst sollen im Stadtgarten an geeigneten Stellen Tafeln aufgestellt werden, die auf das Vorhandensein der fraglichen Einrichtungen und auf die Gebühr der Benützung (für jede Person je 10 M.) hinweisen.

Gegen einen hiesigen Kutscher, der den Führer eines Straßenbahnwagens im Dienste beschimpfte, wird Strafantrag wegen Beantwärtigung gestellt. Zwei Gefuche um Aufnahme in den Badischen Staatsverband und ein Naturalisationsgesuch werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Zwei hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Vergeben werden: Die Aufstellung einer Kohlencutche auf dem Lagerplatz der Firma W. Fischermann & Cie. am Rheinhafen an die Gesellschaft für elektrische Industrie, die Lieferung mehrerer Ketten zur Anfertigung von Ausriistungsgegenständen für die Werkhalle II und für die neuen Kranen des Rheinhafens an die Kettenfabrik Gebr. Braun & Cie. in Mannheim-Rheinau, die Lieferung von 12 Stück Sackkarren für die Werkhalle II an die Firma Hermann Brand & Cie. hier, die Reinigung des Brunnens der städtischen Kühlhallenanlage und die Ausführung der zur Erhöhung der Ergiebigkeit des Brunnens nötigen Arbeiten an das Brunnengeschäft W. Red hier, die Ausführung der Dachdeckerarbeiten am Schwarzwaldhaus im Stadtgarten an die Firma K. Gössel hier, die Lieferung von Reparaturmaterialien für die Retortenöfen des Gaswerks II an die vereinigten Chamottefabriken vorm. C. Kulmich in Markt-Redwitz.

Der Stadtrat dankt dem 1. Karlsruher Kynologenklub für die Einladung zum Besuche der internationalen Hundeausstellung hier, dem Rektor der Technischen Hochschule, Herrn Professor Dr. Klein, für Uebersendung eines Abdrucks seiner vor kurzem bei dem Rektorwechsel gehaltenen Rede, der Bad. Trockenplattenfabrik Kretschmar & Braeger hier für dem städtischen Archiv zugewendete Reflambilder.

Zum Vollzuge kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 540 Ausgabe-, 36 Einnahme- und 22 Abgangsbekreturen.

75 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 778 912 M. werden nicht beanstandet.